

14/37

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

17. März 1937

Berlin W 8, den 7. März 1937
Unter den Linden 49

Fernsprecher: A 1 Jäger 0030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W I p 2403/36 (a).

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Der Führer und Reichskanzler hat Sie unter Berufung in
das Beamtenverhältnis zum außerordentlichen Professor im
preussischen Landesdienst ernannt.

Ich verleihe Ihnen mit Wirkung vom 1. Januar 1937
ab in der katholisch-theologischen Fakultät der Staatlichen
Akademie Braunsberg eine freie Planstelle eines außerordent-
lichen Professors mit der Verpflichtung, die Kirchenges-
chichte in Vorlesungen und Übungen zu vertreten. Gleich-
zeitig ernenne ich Sie zum Direktor des Theologischen Semi-
nars, Abteilung Kirchengeschichte der Staatlichen Akademie
Braunsberg.

Unterschrift.

An den Dozenten Herrn Dr. habil. Karl August Fink in
Braunsberg.

Abschrift übersende ich zur Kenntnis und weiteren
Veranlassung (vergl. Erlaß vom 16. Oktober 1936 - W I p
2222/36-).

In Vertretung
gez. Zschintzsch.



Begelaubigt.
[Handwritten signature]

Verwaltungssekretär.

An
den Herrn komm. Direktor des
Preussischen Historischen Instituts
in Berlin NW 7.